

Neue Ideen: Rückkehr zu „Folk im Schloss“ nicht abwegig

Im Jahr 1996 wurde es gegründet, das Internationale Folk- und Weltmusik-Festival „Folk im Schloss“, im Innenhof von Schloss Friedrichstein sowie in der benachbarten Philipp-Nicolai-Kirche. In diesen 25 Jahren luden hochklassige Ensembles aus über 80 Ländern zu musikalischen Entdeckungsreisen ein.

2013 zog das Festival in den Kurpark um und nennt sich seither Folk im Park. Seit 25 Jahren sind die Waldecker Bank und das Heizungs- und Sanitärtechnikunternehmen

von Jürgen Weste Hauptsponsoren. Bürgermeister Ralf Gutheil freute sich über die Kontinuität über einen so langen Zeitraum und sagte „danke, danke, danke“.

Für Weste war die Unterstützung selbstverständlich. „Wenn man einmal ja sagt, und es kommt gut an – warum sollte man dann aussteigen?“ Die Waldecker Bank unterstützte das Festival in diesem Jahr besonders gern, „weil die Menschen ihr kulturelles Leben zurück haben wollen“, sagte Frank Meier.

Gereon Schoplick, Veranstaltungsleiter des Stadtmarketings, zieht seit 25 Jahren die Fäden und engagiert Künstler aus allen Erdteilen. Für die nächsten Jahre gibt es neue Ideen. „Wir sind wieder im Kontakt mit dem Schloss“, eine Rückkehr zum „Folk im Schloss“ sei daher nicht ausgeschlossen. In diesem Jahr indes sei der weitläufige Kurpark die richtige Adresse, findet Stadtmarketing-Leiterin Ute Kühlewind: „Wir sind einfach froh, wieder etwas machen zu dürfen.“

höh



Werben für das Jubiläumsfestival: Ute Kühlewind vom Stadtmarketing, Sponsor Jürgen Weste, Bürgermeister Ralf Gutheil, Veranstaltungsleiter Gereon Schoplick, Frank Meier von der Waldecker Bank.

FOTO: CONNY HÖHNE